

Systemische Beratung



Berufsbegleitende Weiterbildungsreihe
mit Zertifikat



267001

Systemische Beratung

Vierteilige Lehrgangsreihe - Abschluss mit Zertifikat

Eine Organisation braucht sie, ein Verband, ein Team, Klienten, Kunden, Mitarbeitende und Führungskräfte brauchen sie - **kompetente Beratung**, um organisatorische und individuelle Prozessabläufe sowie Schritte bei persönlichen Problem- und Fragestellungen zu optimieren. Sie ist unverzichtbar, um die zukünftigen Herausforderungen einer beratungsintensiven Dienstleistungsgesellschaft meistern zu können.

Beratung als Dienstleistung umfasst neben dem Initiieren, Steuern und Begleiten von Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen auch ihre Auswertung und Sicherung. Benötigt werden Kenntnisse über unterschiedliche Beratungssysteme, die Steuerung, Begleitung und Kontrolle von Beratungsprozessen und den Einsatz zielführender Interventionen.

Systemisches Denken und Handeln als beraterische Grundhaltung haben sich in unterschiedlichen Anwendungsfeldern als höchst wirksam erwiesen. Die Systemtheorie dient deshalb als Orientierungsmodell, das den Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern Grundlagen und Interventionsstrategien an die Hand gibt, um komplexe Beratungsprozesse in ihren Arbeitsfeldern zu steuern.

Die lösungsorientierten Ansätze der systemischen Beratung nutzen Störungen als Chance für Weiterentwicklungen und eröffnen dadurch neue, manchmal ungewohnte Sichtweisen. Auf dieser Basis können die Facetten der beruflichen Rolle erweitert und effizient umgesetzt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in dieser Lehrgangsreihe spezifisches Fachwissen für die Beratung in unterschiedlichen Kontexten sowie die Fähigkeit Beratungsprozesse mit Einzelnen und Familien sowie Teams und Organisationen professionell zu gestalten.

Zielgruppe

Einrichtungs-, Abteilungs- und Bereichsleitungen, Fachdienste in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und anderen sozialen Organisationen.

Methoden

Eine praxisnahe Vermittlung anhand von Beratungsmodellen, theoretischen Inputs und Möglichkeiten der Selbstreflexion, gegenseitigem Feedback, praktischen Übungen in Groß- und Kleingruppen befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, beraterische Fertigkeiten und Techniken zu entwickeln und zu vertiefen, eine persönliche, professionelle Beratungshaltung zu gewinnen und neue Lernerfahrungen unmittelbar in ihr Praxisfeld zu übertragen. Projektarbeit und exemplarisches Lernen dienen als unterstützende Elemente.

1. Teil

Einführung in systemisches Denken und Handeln

20.10.2026 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 21.10.2026 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Der systemische Denk- und Beratungsansatz sieht den Menschen, z. B. Personen mit Behinderung, ihre Angehörigen sowie Professionelle, eingebettet in ein Netzwerk von vielfältigen Beziehungen und Wechselwirkungen. Gruppen, Teams, Institutionen und Familien werden als lebende Systeme verstanden, die sich nach eigenen Regeln verhalten und weiterentwickeln.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Grundkonzept von Beratung – Begrifflichkeiten von Beratung
- Theoretische Grundlagen der systemischen Beratung
- Beraterinnen und Berater im Kontext der eigenen Systeme
- Steuerung von Beratungsprozessen

2. Teil

Beratung von Einzelnen und Angehörigen

03.12.2026 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 04.12.2026 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Leitungs- und Fachkräfte in sozialen Einrichtungen arbeiten mit Einzelnen und Familien. Ihr Arbeitsalltag erfordert ein hohes Maß an unterschiedlichen Beratungskompetenzen.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Besonderheiten der Arbeit mit Einzelnen und Angehörigen
- Aufbau und Gestaltung von Beratungsbeziehungen
- Phasen, Struktur und Ablauf von Beratungsgesprächen
- Auftragsklärung, Zieldefinition und Kontrakt
- Systemische Techniken und Beratungsinterventionen
- Interview-, Gesprächsführungs- und Moderationstechniken
- Simulation von Beratungssituationen
- Soziale Diagnostik in der systemischen Beratung

3. Teil

Beratung im Organisationskontext

14.01.2027 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 15.01.2027 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Gesellschaftspolitische Entwicklungen, die Berücksichtigung von Sozialstrukturen sowie der Umgang mit begrenzten Ressourcen erfordern eine gezielte Steuerung von Veränderungsprozessen in Organisationen und eine verstärkte Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen innerhalb und außerhalb der Organisation. Fach- und Führungskräfte benötigen dafür ein zielorientiertes Transformationsmanagement.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Lernende Organisation – Das Prinzip des Change-Management
- Organisationsanalyse, Organisationsentwicklung
- Besonderheiten der Arbeit mit Teams und Gruppen in Organisationen
- Lernende Organisation – Prozessbegleitung, Prozessmoderation
- Techniken der Beratung in Organisationen

4. Teil

Grundhaltung und Profil von Beratung

15.02.2027 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 16.02.2027 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Beratung basiert auf ethischer Grundhaltung und organisiert sich innerhalb kontextueller Rahmenbedingungen. Das Beraterprofil wird innerhalb des entsprechenden Kontextes jeweils neu definiert, verändert und weiterentwickelt.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Grundhaltung und Ethik von Beratung
- Beraterkompetenzen und Beraterprofil
- Führung und Beratung
- Kollegiale Beratung
- Evaluation

Allgemeine Hinweise / Informationen / Anmeldung

Lehrgangs- leitung

Brigitte Graef,
Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Supervisorin,
Systemische Supervisorin/Coach (DGSv, SG),
Systemische Therapeutin/Beraterin (IGST),
Lehrbeauftragte an der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Prof. Dr. phil. Ralf Kuckhermann,
Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge,
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Fakultät für Sozialwissenschaften

Zeitdauer

4 Seminare à 18 Unterrichtseinheiten = gesamt 72 UE

Seminarzeiten

1. Tag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Weitere Hinweise

Eine Anmeldung ist nur für alle vier Module möglich.

Leistungs- nachweise

Schriftliche Reflexion und Darstellung von Fallbeispielen
aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Abschluss und Zertifikat

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher
Teilnahme ein Zertifikat.

Kosten	Lehrgangsgebühren	je Teil	€	485,00
	Übernachtung im Einzelzimmer	je Teil	€	82,00
	Verpflegung bei Übernachtung	je Teil	€	106,00
	Verpflegung ohne Übernachtung	je Teil	€	75,00

Die Übernachtung erfolgt üblicherweise in Hotels in Institutsnähe (aufgrund der geringen Zimmeranzahl kann sie nur in Ausnahmefällen im Institut direkt erfolgen).

Die Hotelzimmer werden vom Fortbildungsinstitut organisiert und verrechnet.

Die Kosten für die Fahrten bei Hotelunterbringung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Bei Teilnahme mit Übernachtung ist eine Vollverpflegung obligatorisch. Bei Teilnahme ohne Übernachtung ist Tagesverpflegung, d. h. ohne Frühstück und Abendessen, obligatorisch. Auf Wunsch kann Frühstück und/oder Abendessen zusätzlich bestellt werden.

Lehrgangsort Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels des Anmeldeformulars.
Bitte melden Sie sich direkt über unsere Homepage unter der Nummer [267001](#) an.

Rücktrittsbedingungen für Lehrgangsreihen:

Ein Rücktritt von der gebuchten Lehrgangsreihe muss in Schriftform vorliegen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zusage zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar ist. Wenn Sie uns eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer **vor Beginn** der Lehrgangsreihe nach Absprache mit uns benennen, entstehen Ihnen keinerlei Kosten. Ein Teilnehmerwechsel **während** der Reihe ist **nicht möglich**.

Bei Abmeldung berechnen wir folgende Ausfallgebühr:

A) **Rücktritt von der gesamten Lehrgangsreihe** vor Beginn der Veranstaltung:

15 - 30 Tage vor Beginn des ersten Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des ersten Moduls:	75 %
bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten des ersten Moduls, zusätzlich für jeden weiteren Baustein 25 % der Lehrgangsgebühr.

B) **Rücktritt von der Lehrgangsreihe** nach Beginn (ab 2. und Folgemodule):

Bis 15 Tage vor Beginn des Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des Moduls:	75 %
bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Moduls, zusätzlich für jeden weiteren abgesagten Baustein 25 % der Lehrgangsgebühr.

C) Rücktritt von einem einzelnen Modul:

Bis 15 Tage vor Beginn des Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des Moduls:	75 %
bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten dieses Moduls.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe <https://bildung.lebenshilfe-bayern.de/agb>), abweichend diese gesonderten Rücktrittsbedingungen für Lehrgangserien.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Leiterin des Fortbildungsinstituts

Tamara Wissing
Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-40
E-Mail: tamara.wissing@lebenshilfe-bayern.de

Seminarorganisation

Nicole Alvarez-Hueber
Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-64
E-Mail: nicole.alvarez-hueber@lebenshilfe-bayern.de

Anschrift

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Zentrales Telefon

0 91 31 – 7 54 61-0

E-Mail-Adresse

fortbildung@lebenshilfe-bayern.de

